

# Unsere Kinder zu Nachfolgern von Jesus machen: Gottes Vision

(KID-Predigt Nr. 1)

---

## Schlüsseltexte

Joel 2, 28; Maleachi 4, 5.6; Matthäus 28,18–20

## Ziel

In Gottes Gemeinde die Begeisterung für seine Vision wecken, die er für die Kinder in der Endzeit hat.

## Einleitung

Wann hast du das letzte Mal in die Gesichter deiner Kinder oder der Kinder in deiner Gemeinde gesehen und daran gedacht, was Gott in ihnen sieht, wenn er in ihre Zukunft schaut? Die Kinder, die du lachend und weinend siehst, wie sie über die Wiese rennen und aus vollem Halse schreien, das sind die Kinder, deren Existenz Gott – lange bevor es die Zeit gab – vorgesehen hat! Gott träumte davon, dass diese Kinder ein Teil einer weltweiten Bewegung in der Endzeit sein würden, die Menschen darauf vorbereitet, Jesus in den Wolken des Himmels zu treffen.

## Botschaft

1) Gott hat eine Vision

A) Gott benutzt junge Menschen als Botschafter.

1. Joel 3,1–5

- a. Gott wird seinen Heiligen Geist auf junge Menschen ausgießen.
- b. Gott beschreibt eine geistgeführte Partnerschaft zwischen Jung und Alt.
- c. Diese geistgeführte Partnerschaft zwischen Jung und Alt wird in eine Erweckung münden, bei der eine unvorhergesehene Zahl an Menschen für Jesus gewonnen werden wird bevor Jesus wiederkommt

2. Gott hat das Alter eines Kindes nie als Hindernis für das gesehen, was er durch seine jungen Nachfolger bewirken kann.

- a. Samuel traf Gott in seinem eigenen Schlafzimmer, erhielt eine besondere Nachricht von Gott für Erwachsene, und gab die Botschaft zuverlässig weiter (1. Samuel 3).
- b. Der kleine Junge mit den Gerstenbroten und den Fischen war bereit, etwas Besonderes abzugeben, um mit Gott in einer Notlage zusammenzuarbeiten (Johannes 6,5–13).
- c. Der Neffe von Paulus riskierte sein Leben, um das Leben seines Onkels zu retten (Apostelgeschichte 23,12–22).

B) Gott möchte die Herzen von Familien miteinander verbinden.

Maleachi 3,23.24

- a) Im letzten Buch, dem letzten Kapitel und den letzten Versen des Alten Testaments steht Gottes Ruf an sein Volk.
- b) Gott verspricht, die Herzen der Väter zu ihren Kindern zu bekehren und die Herzen der Kinder zu ihren Vätern.
- c) Gott wird das Land mit einem Fluch belegen, wenn die Herzen der Familien sich nicht einander zuwenden.

*Veranschaulichung (Geschichte eines beschäftigten Vaters):*

*Tim war fleißig und arbeitete schwer in seinem Beruf als Unternehmer. Gott überzeugte ihn, dass er viel zu wenig Zeit für seine Familie hatte. Tim reduzierte seine Arbeitsstunden um Zeit zu haben mit seinen Kindern zu spielen und die Andachtszeit zu gestalten. Seine beiden Jungs sind seinem Beispiel gefolgt und sorgen jetzt dafür, dass sich die Familie zur Andacht trifft!*

II) Wir haben ein Problem.

A) Wenn man die Ergebnisse der Studien Valuegenesis II mit denen der Valuegenesis I vergleicht, sieht man, dass, obwohl sich 96% der Kinder als religiös bezeichnen, folgendes eingetreten ist:

- 1. Bibellesen ist um 10% zurückgegangen (auf 29%).
- 2. Lesen von EGW-Literatur ist um 50% zurückgegangen (auf 6%).
- 3. 21% haben täglich Familienandacht.
- 4. 50% denken immer noch, dass sie sich für ihre Erlösung selbst anstrengen müssen. (Quelle: Bailey Gillespie 2002)

B) Unsere Kinder machen sich Sorgen über die Wiederkunft von Jesus: 67% der adventistischen Jugendlichen „stimmen eher zu“ oder „stimmen vollkommen zu“ zur Aussage: „Ich mache mir Sorgen, dass ich für Jesu Wiederkunft nicht bereit bin.“ (Quelle: Gillespie, Bailey, Michael Donahue, Ed Boyatt, und Barry Gane. Valuegenesis Ten Years Later A Study of Two Generations, 2004.)

C) Wir müssen unsere Kinder zu Jüngern machen und sie nicht einfach nur taufen. Willie Oliver, Abteilungsleiter für Familiendienste der Freikirche der Siebentags-Adventisten in Nordamerika sagt: „Wir müssen mehr Zeit, mehr Anstrengungen und mehr Energie darin investieren, Kinder in der Gemeinde zu Nachfolgern Jesu zu machen ... Vielleicht haben wir mehr getauft, als in der Nachfolge anzuleiten ... Wir müssen auf die echte Nachfolge mehr Wert legen als auf den bloßen Kircheneintritt.“ (Quelle: Adventist News Network)

III) Gott ruft uns, andere in der Nachfolge auszubilden.

A) Matthäus 28,18–20

1. Gottes Gebot an uns ist es, andere zu seinen Nachfolgern zu machen.
2. Nachfolge sollte der eigentliche Kern dessen sein wer wir sind und was wir als Christen tun.
3. Unser Aufwand an Zeit, Talent und Geld sollte deutlich machen, dass es unser höchstes Ziel ist, authentische Nachfolger Jesu Christi auszubilden.

B) Aufforderung: Entscheide dich dafür, mit Gott zusammenzuarbeiten und seine Vision zu erfüllen, Kinder in die Jesusnachfolge zu führen, bevor Er wiederkommt.

### **Fazit**

Gottes Kinder sind überall: Kinder, deren Herzen sich danach sehnen, vom Spielfeldrand endlich auf das Spielfeld zu dürfen. Gott versteht die Kinder, die ihn schon kennen und die beten, dass sie etwas in ihrer Welt für Jesus verändern werden. Satan kennt diese Kinder auch. Er lacht Gemeinden aus, die so sehr mit vielen guten Dingen beschäftigt sind, dass sie es versäumen, die Kleinen, deren Herzen jetzt am empfänglichsten für Jesus sind, zur Jesusnachfolge anzuleiten. Satan hofft, dass du und ich noch ein kleines bisschen länger damit warten. Das ist alles, was er braucht.

Die Kinder in deiner Gemeindefamilie können eine tägliche, persönliche Beziehung zu Jesus haben. Sie können mit dem Heiligen Geist erfüllt werden. Kinder können einen wichtigen Platz im Dienst für Gott einnehmen. Kinder können andere Kinder zu Christus führen. Kinder können die Hände, Füße und das Herz von Jesus in deiner Straße und in deiner Nachbarschaft sein.

Wach auf! Jetzt ist die Zeit, Gottes Kinder nach vorne zu holen. Wir haben nur ein kleines Zeitfenster.

# Jüngerschaft beginnt zu Hause

(KID-Predigt Nr. 2)

---

## Schlüsseltext

5. Mose 6,4–7

## Ziel

Eltern dazu aufzurufen, sich selbst als die maßgeblichen Personen anzusehen, die ihre Kinder in die Jesusnachfolge führen können.

## Einleitung

Hast du jemals Kinder dabei beobachtet, wie sie „Alle Vögel fliegen hoch“ spielen? Was passiert, wenn derjenige, der die Runde leitet, etwas sagt, aber etwas ganz anderes mit den Händen macht? Es ist einfacher für Kinder, dem zu folgen, was der Leiter des Spiels macht, als dem, was er sagt. Überall auf der Welt gibt es Kinder, die ihre Eltern beobachten und das tun, was diese tun. Kleine Jungs und Mädchen lernen, wie man Schnürsenkel bindet, genauso wie Mama und Papa ihre binden. Teenager lernen, wie man Auto fährt, genauso wie Mama und Papa fahren. Denke daran zurück, wann du das letzte Mal ein Kind gesehen hast, das jemandem etwas nachgemacht hat.

Jeden Morgen beginnen kleine Kinder den Tag, indem sie ihr Leben nach dem ihrer Eltern gestalten. Die Frage ist: Werden sie nur Dinge erlernen, die ihnen helfen, in der Gesellschaft zu funktionieren, oder werden sie angeleitet, Jesus kennenzulernen?

I) Das Modell aus 5. Mose ist Gottes Vorstellung für die Jesusnachfolge von Kindern.  
Lies 5. Mose 6,4–7

A) Zuerst müssen Eltern Nachfolger von Jesus sein!

1. Liebe den Herrn...
  - von ganzem Herzen
  - von ganzer Seele
  - mit ganzer Kraft
2. Behalte diese Gebote...
  - in deinem Herzen.

B) Präge diesen Ruf Gottes, Ihn zu lieben, deinen Kindern ein.

1. Rede über Jesus wenn du zu Hause bist.
  - die Essenszeiten sind die besten Zeiten, um unseren Kindern zuzuhören und ihnen dann etwas beizubringen.
  - Familienandacht am Ende des Tages.  
(Ein paar Minuten um zu singen, Gottes Wort zu lesen, darüber zu reden und zu beten.
2. Rede über Jesus wenn du die Straße entlanggehst.
  - Denke über die Zeit nach, die du brauchst, um von einem Ort zum anderen zu kommen. Verschwende sie nicht!

3. Rede über Jesus wenn du zu Bett gehst.
  - Die Zeit, in der du deine Kinder ins Bett bringst ist eine gute Zeit, Erlebtes miteinander zu teilen und zu beten.
4. Rede über Jesus wenn du aufstehst.
  - Bestimme den Grundtenor für den Tag, indem du dein Kind auf Jesus hinweist.

II) Gott ruft alle Väter auf, zu ihrer wahren Rolle zurückzukehren.  
Lies Epheser 6,4

A) Mach deine Kinder nicht zornig.

- Unterstütze sie.
- Spiele mit ihnen.
- Umarme sie und sei liebevoll.
- Sei geduldig.

B) Erziehe sie nach den Vorgaben und Anweisungen des Herrn.

Wenn sich ein Vater die Zeit nimmt, seine Kinder zu lieben, werden sich die Kinder die Zeit nehmen, ihm zuzuhören, wenn er über Jesus spricht.

### **Fazit**

Gottes Entwurf für Erziehung in der Nachfolge von Jesu findet zu Hause statt. Wie aber sollen Eltern wissen, wie sie ihre Kinder in der Nachfolge erziehen und begleiten können? Viele Eltern wurden selbst nicht in der Nachfolge erzogen, abgesehen davon, dass sie mit zur Gemeinde gebracht wurden. Und was ist mit den Kindern, deren Eltern sich dafür entscheiden, mit dem Ganzen nichts zu tun haben zu wollen?

In einigen Wochen wird unsere Gemeinde ein Angebot für Kleingruppen machen. Es sind die beiden sog. „Fußspuren-Seminare“. Das erste ist „Fußspuren für Eltern und Mentoren“. Mentoren können neben den Eltern z. B. auch Großeltern sein und alle anderen, die gerne als Jesusnachfolger Kinder in der Nachfolge anleiten wollen und sie in ihrem geistlichen Wachstum begleiten möchten.

Bitte Gott darum, dich in deiner Rolle zu führen, und zu erkennen, dass es wichtig ist, dass die Kinder zu Hause und in der Gemeinde zu Jesusnachfolgern werden.

# Das Zeitfenster

(KID-Predigt Nr. 3)

---

## Schlüsseltexte

Matthäus 19,13–15; Markus 10,13–16; Lukas 18,15–17

## Ziel

Unsere Gemeinde dazu aufrufen, die Jesusnachfolge unserer Kinder an die erste Stelle zu setzen.

## Einleitung

George Barna schrieb das Buch "Transforming Children into Spiritual Champions" (in deutsch etwa: „Wie man Kinder in geistliche Sieger verwandelt“). Barna ist bekannt für seine Untersuchungen, die Glauben, Gewohnheiten und Trends in der amerikanischen Christenheit betreffen. Einige seiner letzten Erkenntnisse sind ein Weckruf für heutige Christen, ihren Einsatz für Kinder zu überdenken. Er schreibt:

„Im Alter von neun Jahren ist die moralische und geistliche Basis eines Kindes zum größten Teil gefestigt ... Es scheint auch so, dass, nachdem dieses Alter erreicht worden ist, es viel schwieriger ist, bestehende Sichtweisen zu verändern als neue zu formen.“ (S. 58) Weiter:

„... im Alter von 13 Jahren ist die geistliche Identität meist völlig gefestigt.“ (S. 34)

Tatsächlich, die größte Möglichkeit, einen Menschen zu einem Jesusnachfolger zu machen, besteht in der Zeitspanne zwischen der Geburt und dem 13. Lebensjahr! Die Folgen dessen für Dienst und Mission in der Gemeinde sind offensichtlich. Wir müssen überdenken, in welchen Bereichen wir die meisten Kräfte und Mittel einsetzen.

An dem Tag, als er es fast verpasste, die Kinder wahrzunehmen, hat Jesus uns eine wertvolle Einsicht in seine Prioritätenrangliste gegeben. Jesus war sehr beschäftigt an diesem Tag. Jeder, der in seiner Nähe war, konnte es sehen. Jesus hielt Predigten, die die Menschen dazu brachten, sich ihr Kinn zu kratzen, ihre Herzen zu öffnen und ihre Wege zu ändern.

Jesus heilte Menschen: kranke Sadduzäer, gelähmte Pharisäer und eine Schar von Blinden, Tauben und Stummen. Jesus war schwer beschäftigt. Er hatte Unterhaltungen mit Menschen; Menschen, die ihn in seiner Mission unterstützen konnten. Während die Sonne sich ihren Weg über den Himmel bahnte, machten die Jünger, was Jünger so machen – sie brachten Menschen zu Jesus. Über die Zeit ihres Dienstes hatten sie sich darin spezialisiert, Menschen von hohem Rang zu Jesus zu bringen: Nikodemus, der Synagogenvorsteher und Priester von hoher Stellung. Eben an diesem Nachmittag würden sie stolz darüber sein, den reichen Jüngling zu Jesus zu bringen. Sie waren also darauf vorbereitet, die kleine Gruppe abzufertigen, die auf Jesus zustürmte – und das ohne Einladung.

Das, was da auf Jesus zukam, war eine Horde rennender, springender, hüpfender und kreichender Kinder, denen einige Mütter folgten, die zwar außer Atem waren, aber dennoch funkelnde Augen hatten. Die Jünger blickten über ihre Schulter zu Jesus hin. Er war beschäftigt, sehr beschäftigt. „Stopp!“, verlangten sie. „Jesus ist beschäftigt, er kann euch nicht empfangen. Jesus ist zu beschäftigt, um sich mit Kindern abzugeben!“

Wie beschäftigt sind wir? Sind wir zu beschäftigt, um Kinder zu Jesus zu bringen? Jesu Antwort an seine Jünger ruft uns dazu auf, vor allem anderen so zu handeln, dass unsere Kinder ihm nachfolgen.

## Botschaft

Jesu Antwort an seine Jünger enthält vier einfache, aber tiefgründige Punkte:

### I) Zuerst sagte Jesus: „**Lasst die Kinder zu mir kommen!**“

- A) Jesus fühlt sich gestört, ja Er ist sogar ärgerlich, wenn Menschen sich in den Weg stellen und so verhindern wollen, dass Kinder zu Ihm kommen. In Markus 10,14 steht, dass Jesus „entrüstet“ war, als Er sah, was die Jünger taten.
- B) Jesus schlug seinen Jüngern nicht vor, dass sie es vielleicht in Erwägung ziehen sollten, den Kindern zu erlauben, einige Minuten bei ihm zu sein. Er rief seine Jünger zum umgehenden Handeln auf, als er sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“  
Die griechische Bedeutung für „lassen“ ist „erlauben“. Wir müssen es Kindern erlauben, ermöglichen und sie EINLADEN, zu Jesus zu kommen!

### II) Zweitens sagte Jesus: „**Wehret ihnen nicht!**“

- A) Das griechische Wort für „behindern, abwehren“ ist „koluo“. Es bedeutet „hindern“, „zurückhalten“, „verbieten“.
- B) Daraus ergeben sich zwei Konsequenzen für uns:
1. Tue nichts, was Kinder davon abschrecken könnte, zu Jesus zu kommen:
    - Miteinander oder übereinander in einer Art und Weise reden, die Kinder dazu bringt, vor dem Gott zurückzuschrecken, von dem wir sagen, dass wir ihm dienen.
    - Kinder zu Jesus zu drängen, anstatt sie in Liebe zu ihm zu ziehen.
  2. Vernachlässige nicht die Dinge, die Kinder dazu bringen, zu Jesus zu kommen:
    - Zu beschäftigt sein, um sich freiwillig in der Gemeinde einzubringen und dadurch etwas im Leben eines Kindes zu verändern.
    - So eingespannt zu sein, dass du für dein eigenes Kind kein geistliches Vorbild sein kannst.
      - Du hast keine Zeit, dir die Fragen deines Kindes anzuhören.
      - Du hast keine Zeit, sie zuhause bei der Andacht anzuleiten.
      - Du hast keine Zeit, sie persönlich zu Christus zu bringen.
    - Mikes Zeugnis: Mikes 7-jähriger Sohn, Justin, wurde von einem Pferd auf den Kopf getreten. Justin wurde mit dem Hubschrauber zum besten Krankenhaus in der Gegend geflogen. Stunden später starb er. Im Zustand des Schocks und der Trauer während der folgenden Tage dachte Mike an die Tausenden von Erinnerungen, die er an seinen Sohn hatte. Mike dachte an die Opfer, die er in seiner Arbeit gebracht hatte, den entgangenen Schlaf und die Zeit für sich, die er geopfert hatte ... nur, um sie in Zeit mit seinem Sohn investieren zu können. Er dachte an all die Zeit, die er aufgespart hatte, um mit Justin spielen, seine endlosen Fragen beantworten und ihm über Jesus erzählen zu können. Dieser Vater, dem die Tränen das Gesicht herunterliefen, als er bei Justins Begräbnis Zeugnis gab über seinen Einsatz als Papa, meinte es ehrlich als er sagte: „Ich bereue nichts!“

### III) Drittens sagte Jesus: „Diesen gehört das Himmelreich.“

#### A) Der Himmel gehört den Kindern!

1. Gestern Abend, als ich Jessica ins Bett brachte, sang sie mir ein Lied vor: „Jesus liebt die kleinen Kinder, alle Kinder auf der Welt. Rot und gelb, schwarz und weiß, alle sind Menschen, die er sieht. Jesus liebt die kleinen Kinder auf der Welt.“
2. Letzte Woche, während des Pfadfinderlagers, kam eine meiner kleinen Baptistenfreundinnen nach der Morgenandacht zu mir und fragte: „Wann machst du wieder eine Bibelbetrachtung mit uns?“ „Was willst du dir denn anschauen?“, fragte ich sie. „Wie man Missionarin wird!“, sagte sie. – An diesem Nachmittag wartete sie mit fünf Kindern auf mich, um die Bibel zu studieren!

### IV) Viertens, Jesus hat die Kinder persönlich gesegnet.

A) Markus 10,16 fügt noch hinzu: „Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“

#### B) Kinder müssen den Segen ihrer Eltern erhalten.

1. Zur Zeit des Alten Testaments freuten sich die Kinder darauf, von ihrem Vater gesegnet zu werden.
2. Versuche, die Kinder in deinem Haus zu segnen:
  - Lege deine Hand auf ihren Kopf oder ihre Schulter.
  - Bestätige ihre Position in der Familie.
  - Sag ihnen, dass du sie lieb hast.
  - Sprich eine Verheißung für sie aus.
  - Beispiel:  
*„Lukas, du bist ein besonderer Teil dieser Familie. Ich liebe dich von ganzem Herzen. Ich möchte die Verheißung Gottes aus Jakobus 1,5 für dich in Anspruch nehmen: ‚Wenn jemand von euch die Einsicht fehlt, um richtige Entscheidungen treffen zu können, dann soll er Gott um diese Weisheit bitten. Er wird sie ihm ohne weiteres geben und ihm deshalb keine Vorwürfe machen, denn er gibt allen gern.‘ Deine Prüfungen stehen diese Woche an. Möge Gott dich mit Weisheit und Verstand segnen. Aber vor allem, möge Gott deine Freundschaft mit ihm segnen.“*

### Aufforderung

I) Finde einen Weg, wie du dich persönlich in unserer Gemeinde einbringen und Kinder zu Jesusnachfolgern machen kannst:

- a) Sei ein betender Freund.
- b) Nimm dir Zeit, dich für Kinder in der Sabbatschule, bei den Pfadfindern und im Religionsunterricht einzusetzen.
- c) Nimm an den KID-Fußspuren-Seminaren teil und begleite dann ein Kind durch „Fußspuren für Kinder“.
  - Wir haben nur ein begrenztes Zeitfenster, um unsere Kinder zu erreichen.
  - Es gibt keine bessere Zeit als die Kindheit, um zu lernen, Jesus zu vertrauen.



II) Bei Menschen gibt es ein wunderbares Kaleidoskop von Farben, Formen und Größen. Gerade die Jüngsten unter uns haben eine ganz besondere Ausstrahlung. Kinder sind wunderbare Menschen! Gott hat das Verlangen, das Herz eines jeden Kindes überall auf der Welt zu gewinnen. Gott ruft Eltern, Lehrer, Pastoren und Gemeinden dazu auf, sich neu auszurichten. Menschen sind am ehesten bereit, sich in die Jesusnachfolge leiten zu lassen, solange sie Kinder sind. Kindern fällt es leichter zuzuhören, zu lernen, zu lachen und ihren Freund und Retter Jesus lieben zu lernen. Sie sind darauf aus, anderen von diesem Freund zu erzählen. Betrachte die Kinder in unserer Gemeinde als eine enorme Möglichkeit!

# Kinder können auch Nachfolger sein!

(Predigt Nr. 4)

---

## Ziel

Die Gemeinde dazu aufrufen, JETZT der Vorstellung Gottes zu folgen und Kinder in die Jesusnachfolge zu führen! Sie sollen sich gegenseitig dabei unterstützen, ihre von Gott gegebenen Gaben in Anbetung, Dienst und Mission einzusetzen.

## Einleitung

Zwei Fischernetze sausten durch die Luft und flüsterten leise als sie auf dem Wasser aufkamen. Petrus und Andreas waren von Beruf Fischer. Sie kannten ihr Geschäft. Sie waren verlässlich und erfolgreich. Vor allem aber waren sie sehr fleißig an diesem besonderen Morgen. Es mag ein früher Montagmorgen oder ein geschäftiger Freitagnachmittag gewesen sein. Wir wissen es nicht. Was wir wissen ist Folgendes: Als Petrus und Andreas wie gewöhnlich voll beschäftigt waren trat Jesus in ihre Welt.

Jesus schaute sie an und sagte: „Kommt und folgt mir nach. Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ In Matthäus 4,20 wird berichtet: „Sofort ließen sie die Netze liegen und folgten ihm.“

Wie schaut es mit dir aus heute morgen? Bist du hier um “business as usual“, also den normalen Gang der Dinge zu erleben? Oder dürstet es dich danach, mehr mit dem Einen zu erleben, den manche Gott nennen?

Heute Morgen lade ich dich ein, dein Herz zu öffnen und eine 7-Punkte-Strategie zu entdecken, die dir dabei helfen wird, als Jesusnachfolger zu wachsen. Es ist eine Strategie, die wir verfolgen wollen, um unsere Kinder zu Nachfolgern von Jesus zu machen. Wenn du es wagst, an Gottes Vision zu glauben, kannst du dich heute dafür entscheiden, ein aktiver Teilnehmer in Gottes letzter Mission zu sein. Eine Mission, die Jung und Alt in einer Aufgabe vereint, die Menschen für unmöglich halten.

Über Jahre hinweg hat Gott die geistliche Grundlage für die Kinder unserer Gemeinde gelegt; es geschah durch den Dienst von unzähligen engagierten Jugendlichen und Erwachsenen im Bereich von \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, und \_\_\_\_\_. (Zähle hier aktive Kinderdienste auf, z. B.: Sabbatschule, Religionsunterricht, Pfadfinder, Bibelferienkurs.) Diese Dienste stellen eine geistliche Grundlage dar, die den Weg dafür bereitet hat, Kinder in die Jesusnachfolge zu führen.

## Botschaft

### Eine 7-Punkte-Strategie, um Kinder in der Jesusnachfolge anzuleiten

(Stelle einen Tisch auf dem Podium auf. Lege sieben als Geschenk verpackte Kartons auf den Tisch, die auf der Unterseite offen sind. Unter diesen Kartons befinden sich Gegenstände, die jeden Punkt der Strategie zur Nachfolge symbolisieren. Wenn du zu einem der Punkte kommst, bitte ein Kind, dabei zu helfen, den Karton für den jeweiligen Punkt hochzuheben und den Gegenstand hochzuhalten, damit die Zuhörer ihn sehen können. Lege ihn dann vor dem Karton ab, sodass alle Zuhörer ihn leicht sehen können und beschreibe jeden der einzelnen Punkte folgendermaßen:)

**Punkt 1**      **Baue deine Beziehung mit Jesus auf!**  
(Herz)

Jesus sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen...“ (Lukas 18,10)

- Baue eine Freundschaft mit Jesus auf.
- Akzeptiere Jesus als deinen persönlichen Erlöser.
- Fange an, **täglich** mit Jesus zu wachsen, durch Gebet und Bibelstudium.
- Erst neulich habe ich mit einem Mädchen in der Grundschule gesprochen, die ihre eigene stille Zeit mit Jesus hat.

**Punkt 2**      **Lade Jesus dazu ein, der Herr deines Lebens zu sein!**  
(Krone)

Als Potifars Frau Josef verführen wollte, sagte Josef: „Wie könnte ich da ein so großes Unrecht begehen! Ich würde mich an Gott versündigen!“ (1. Mose 39,9)

- Mach Jesus zum König deiner Zeit, deiner Begabungen und deines Geldes.
- Lade Jesus ein, deinen Charakter zu verändern und zu festigen.
- Tony ist einer der besten Basketballspieler seiner Schule. Es macht Spaß, ihm zuzuschauen und seine Schnelligkeit auf dem Spielfeld zu sehen. Er lebt für Basketball. Während der Freitagabendspiele ist Tony weg. Er stellt seine Sabbatzeit mit Gott über seinen Lieblingssport. Jesus ist der Herr!

**Punkt 3**      **Kenne die Wahrheit Jesu!**  
(Bibel)

Der Apostel Paulus schrieb an Timotheus: „und bist von frühester Kindheit an mit den heiligen Schriften vertraut, die dir die Weisheit vermitteln können, die zur Rettung nötig ist, zur Rettung durch den Glauben an Jesus Christus.“ (2. Timotheus 3,15)

- Lerne, wie du die Bibel für dich selbst entdecken kannst.
- Lerne zu verstehen, wie jede biblische Wahrheit auf deine Beziehung zu Jesus Einfluss hat.
- Gehe eine lebenslange Verpflichtung ein, dein Leben durch Christi Gnade nach diesen Wahrheiten zu führen.

**Punkt 4**      **Entdecke Jesu Vision für dich!**  
(Hammer, Pinsel usw.)

Paulus ermutigte Timotheus: „Erinnere ich dich an die Gabe Gottes, die du empfangen hast...“ (2. Timotheus 1,6)

- Ermittle deine geistlichen Gaben, Talente und Leidenschaft für den Dienst.
- Entdecke Gottes besondere Vision, wie du von Jesus in deiner Umwelt erzählen kannst.
- Beginne sofort damit, deine Gaben nach Gottes Vision für dich einzusetzen.
- Jonas, Jana und Jennifer helfen bei den Handpuppenvorführungen. Sie wissen, dass sie eine Aufgabe in ihrer Gemeinde haben.

**Punkt 5** **Erzähle deinen Freunden von Jesus!**  
(Kerze)

„Bei einem ihrer Raubzüge nach Israel hatten die Syrer ein junges Mädchen entführt. Das war als Sklavin zu Naamans Frau gekommen. Einmal sagte sie zu ihrer Herrin: Wenn mein Herr doch zu dem Propheten gehen könnte, der in Samaria wohnt! Der würde ihn von seinem Aussatz heilen.“ (2. Könige 5,3)

- Lerne, wie du neue Freunde gewinnst.
- Lerne, wie du Freunde für Jesus gewinnst.
- Fange an, deinen Freunden die lebensrettenden Wahrheiten aus Gottes Wort beizubringen.
- Während eines Zeltlagers für Blinde wurden die Teilnehmer aufgerufen, an einer Missionsaktion teilzunehmen. Die Kinder waren aufgeregt. Sie wurden in ein sehr schönes Heim für betreutes Wohnen geführt, wo sie sich mit den Bewohnern anfreunden konnten. Das Gesicht eines Jungen ist mir noch lebhaft in Erinnerung. Er fragte, ob er singen dürfe. Er hob seine blinden Augen zur Decke und sang mit großem Eifer von dem Tag, der bald kommen würde, an dem Jesus wiederkommen würde und an dem er seine Mutter zum ersten Mal sehen würde. Die Eigentümerin war tief bewegt. Jesus war durch das freudige Zeugnis eines Kindes in ihr Herz gekommen!

**Punkt 6** **Lerne, so wie Jesus andere zu führen!**  
(Megaphon)

Mardochei forderte Esther mit diesen ergreifenden Worten auf: „Wer weiß, ob du nicht gerade für eine Zeit wie diese zur Königin erhoben worden bist?“ (Ester 4,14)

- Entdecke JETZT, wie du ein geistgeführter Anführer sein kannst.
- Fordere mindestens eine andere Person dazu auf, dich darin zu unterstützen, Gottes Vision für dich auszuführen.
- Der Kleinbus voller Kinder und ihr Jugendleiter hatten dafür gebetet, auf dem Weg Gottes Führung mit anderen Menschen zu erfahren, aber mit Motorradgangs? Als sie neben ca. 30 Kerlen auf Motorrädern anhielten, führte eines der Mädchen aus dem Kleinbus die Kinder zu der Gang. Sie fragte den Anführer, ob sie für die Gruppe singen dürften. Der Anführer konnte ihr das nicht abschlagen. Bald darauf betete dieses Mädchen mit der gesamten Gruppe!

**Punkt 7** **Werde ein Freund wie Jesus!**  
(große Schuhe, kleine Schuhe)

„... da kam Sauls Sohn Jonatan zu ihm und ermutigte ihn, Gott zu vertrauen.“ (1. Samuel 23,16)

- Werde ein geistlicher Mentor für einen jüngeren Freund.
- Eine Jugendliche und ein kleineres Mädchen weinten eines nachts während des Sommerzeltlagers:
  - Sie wollten bereit sein für die Wiederkunft von Jesus.
  - Sie wollten ihren Freunden dabei helfen, für die Wiederkunft von Jesus bereit zu sein.
  - Das ältere Mädchen hatte einen starken Einfluss im Leben des jüngeren Mädchens!

## Fazit

- I) Ein Nachfolger von Jesus zu werden ist eine bewusste Reise auf die wir uns begeben, wenn der Heilige Geist einen Hunger in unserem Herzen nach etwas Bedeutungsvollerem schafft, als nur ein Gläubiger in der Kirchenbank zu sein.
- II) Was kannst du tun?  
(Bereite Handouts mit den sieben Punkten vor, wie man Kinder in die Jesusnachfolge führt. Lass Platz, sodass die Zuhörer nach jedem Punkt ihre eigenen Gedanken notieren können.)
  - A) Gehe noch einmal die sieben Punkte durch, wie man Kinder zu Jesusnachfolgern macht. Bitte Jesus, dir ein Gebiet in deiner Reise als Nachfolger aufzuzeigen, das ein Segen für andere sein kann. Behalte dieses Gebiet in deinen Gedanken und fange an, dafür zu beten, dass Gott dich in diesem Gebiet wachsen lässt.
  - B) Frage Jesus, wie du deine Gaben und Talente einsetzen kannst, um Menschen zu Jesus zu bringen, bevor er wiederkommt. Gib Jesus dein Herz, deine Zeit, deine Fähigkeiten und sieh, was er durch dich bewirken wird.

### III) Gottes Vision

Jesus fordert uns auf: „Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,19.20)

- A) Die Zeit ist reif, den Tag für Gott einzusetzen und ein lebendiger Jesusnachfolger zu sein.
- B) Die Zeit ist reif, jedem Kind in unserer Gemeinde dabei zu helfen, ein Jesusnachfolger zu werden.

### IV) Die Herausforderung

Heute Nachmittag bist du zu einer Informationsveranstaltung über die KID-Fußspurenseminare eingeladen. Es sind Eltern, Leiter und alle, die gerne Mentoren sein möchten, eingeladen, zu kommen und eine informative und ermutigende Zeit miteinander zu erleben. Komm und lern, wie du ein Teil des KID-Konzeptes für die Kinder in deinem Zuhause und in deiner Gemeinde sein kannst.

„Die Ernte ist groß, aber es sind nicht genügend Arbeiter da. Betet zum Herrn und bittet ihn, mehr Arbeiter zu schicken, um die Ernte einzubringen.“ (Matthäus 9,37.38)